

531216-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reinigungsdienste – Gebäudereinigungsleistungen für Liegenschaften der Region Ost in Leipzig in 9 Losen

OJ S 146/2026 31/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

E-Mail: einkauf@lwb.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gebäudereinigungsleistungen für Liegenschaften der Region Ost in Leipzig in 9 Losen

Beschreibung: Gebäudereinigungsleistungen für Liegenschaften der Region Ost in Leipzig in 9 Losen

Kennung des Verfahrens: 37df64e1-d998-4cc1-ac34-03173caf572e

Interne Kennung: LWB_ZE-2026-0091

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung, 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911300 Fensterreinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Region Ost

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Kommunikation im Vergabeverfahren: Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform evergabe.de. Informationen über Änderungen der Bekanntmachung /Vergabeunterlagen sowie nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z.B. Bieterinformation) werden elektronisch über evergabe.de bereitgestellt. Auch die Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über evergabe.de gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über die Plattform. Werden die erforderlichen Unterlagen ohne Registrierung kostenfrei durch die Bewerber/Bieter heruntergeladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über mögliche Änderungen zur Vergabe. Die Bewerber

/Bieter haben sich über alle eingestellten Hinweise/Antworten/Änderungen eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen. Informationen zu den technischen Anforderungen und Hilfe bei technischen Problemen erhalten Sie unter evergabe.de. 2. Auskünfte/Rückfragen zum Verfahren: Bieterfragen sind spätestens bis zum 31.08.2026 einzureichen. 3. Werden im Vergabeverfahren mehrere Versionen der Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt, ist zwingend die aktuellste Version zur Angebotsabgabe zu verwenden. Andernfalls kann das Angebot ausgeschlossen werden. 4. Die Einreichung der Angebote per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform ist nicht zulässig. Die elektronische Angebotsabgabe ist nur elektronisch in Textform, mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur zugelassen. Angebotsschreiben und Eigenerklärungen sind in Textform zu zeichnen. 5. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 6. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe über die Vergabepattform darauf hinzuweisen. 7. Abweichende Vertragsbedingungen des Auftragnehmers werden nur dann Bestandteil des Vertrages, wenn der Auftraggeber ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt ausnahmslos, auch in Fällen, in denen der Auftragnehmer im Rahmen der Auftragserteilung auf seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen verweist und der Auftraggeber diesen nicht ausdrücklich widerspricht. 8. Nicht deutschsprachigen Nachweisen ist eine Übersetzung in Deutsch beizufügen. 9. Allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen, sind nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt. 10. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine Erklärung abzugeben, in der: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - alle Mitglieder aufgeführt sind, - ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist und - die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird (Formular 234). 11. Geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat abzugeben, geforderte Nachweise separat vorzulegen und zusammen mit dem Angebot abzugeben. 12. Bedient sich der Bieter/die Bietergemeinschaft eines Nachunternehmers und beruft er/sie sich auf dessen technische, wirtschaftliche und /oder finanzielle Leistungsfähigkeit (hierzu ist Formular 235 vorzulegen), so hat er die Nachweise und Erklärungen in entsprechender Weise auch von dem Nachunternehmer mit dem Angebot vorzulegen. Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, ohne sich auf deren technische, wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit zum Nachweis der Eignung zu berufen, sind für diese Nachunternehmer mit dem Angebot lediglich die geforderten Eigenerklärungen zu den Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB sowie zur Einhaltung der Vorgaben des Artikels 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vorzulegen. 13. Sofern sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Kapazitäten eines Dritten gemäß § 47 VgV beruft, ist nachzuweisen, dass die erforderlichen Ressourcen für die Auftragsausführung tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Hierzu ist die Verpflichtungserklärung (Formular 236) auf gesondertes Verlangen vorzulegen. 14. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als 12 Monate sein. 15. Die vorstehenden Regelungen zu Bietergemeinschaften, Nachunternehmern sowie zur Eignungsleihe gelten für sämtliche geforderten Eignungskriterien. Bei Nachunternehmern, deren Leistungsfähigkeit nicht zum Nachweis der Eignung herangezogen wird, sind ausschließlich die ausdrücklich hierfür geforderten Erklärungen vorzulegen. 16. Soweit für die Ausführung einzelner Leistungsbestandteile gesetzliche Erlaubnisse, Zulassungen oder Zertifizierungen erforderlich sind, behält sich der Auftraggeber vor, entsprechende Nachweise der vorgesehenen

Nachunternehmer auf gesondertes Verlangen anzufordern. 17. Das systemgenerierte Leistungsverzeichnis der Vergabepattform dient der Darstellung der Angebotssummen für die jeweilige Festlaufzeit je Los. Mit der Angebotsabgabe ist neben diesem Leistungsverzeichnis für jedes Los zwingend die entsprechende Excel-Datei (als "LV UHR - Los X.xlsx" fortlaufend für alle Lose bezeichnet) einzureichen. Die Excel-Datei muss die vollständig ausgefüllten Einzelpreisangaben im Tabellenblatt "Eingabe Preis" enthalten. 18. Angebotsbeschränkung: Werden Angebote für mehr als fünf Lose eingereicht, werden die Angebote entsprechend der im Dokument "Angebotes- und Zuschlagsbeschränkung" festgelegten Losreihenfolge gewertet. 19. Zuschlagsbeschränkung: Die Zuschlagserteilung erfolgt unter Berücksichtigung des Zuschlagskriteriums "Preis" sowie der im Dokument "Angebotes- und Zuschlagsbeschränkung" enthaltenen Regelungen zur Losvergabe.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Rein nationale Ausschlussgründe Beschreibung Es gelten die gesetzlichen

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 125 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung

(Formular) nachzuweisen. Eigenerklärung und dazugehörige Erläuterungen, dass eine

Selbstreinigung gemäß § 125 GWB stattgefunden hat.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Mockau West

Beschreibung: Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) als Auftraggeberin beabsichtigt, Gebäudereinigungsleistungen für Liegenschaften der Region Ost in Leipzig zu vergeben. Der Leistungsumfang umfasst die Durchführung von Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigungsleistungen sowie Grundreinigungen in den zugeordneten Objekten. Die Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigung erstreckt sich insbesondere auf Treppenhäuser und Gemeinschaftsflächen und ist entsprechend den objektspezifischen Leistungsanforderungen in wöchentlichen, monatlichen, vierteljährlichen oder halbjährlichen Intervallen auszuführen. Darüber hinaus ist jährlich eine Grundreinigung der jeweiligen Flächen durchzuführen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung, 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911300 Fensterreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich dreimal um jeweils ein Jahr, wenn er nicht vom AG mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf der Festlaufzeit bzw. der verlängerten Vertragslaufzeit gekündigt wird. Eine weitere Verlängerung des Vertrages über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen, der Vertrag endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Leipzig, Mockau West: Essener Str. 41, 41A, 41B; Carlebachstr. 1, 11, 13, 15, 17, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9; Friedrichshafener Str. 149, 151, 153, 155, 157, 159; Katzmannstr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 17; Otto-Michael-Str. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48; Rosenowstr. 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75; Schildberger Weg 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11; Wittkowskistr. 1, 11, 13, 15, 17, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: ca. 3-6 Monate vor Ende der Festlaufzeit oder bei Verlängerung des Verlängerungszeitraums.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung Anzahl und Qualifikation der gewerblichen Arbeitnehmer. Der Bieter muss in mindestens einem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über eine durchschnittliche Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer verfügt haben, die mindestens den nachfolgend genannten Anforderungen entspricht. Los 1: mind. 4; Los 2: mind. 2; Los 3: mind. 2; Los 4: mind. 8; Los 5: mind. 9; Los 6: mind. 15; Los 7: mind. 12; Los 8: mind. 3; Los 9: mind. 3 Gibt ein Unternehmen Angebote für mehrere Lose ab, werden die jeweiligen Mindestanzahlen addiert. Maßgeblich ist die Summe der Mindestanzahlen aller Lose, für die ein Angebot abgegeben wird. - Eigenerklärung zu Referenzen: Mindestens zwei Referenzen über in den letzten drei Geschäftsjahren (ab 2023) mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftraggebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, des Umfangs, des Leistungszeitraum und des Auftragswertes

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/ Erklärungen sind dem Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Niederlassungsstaates (§ 44 VgV). Soweit nach dem Recht des Niederlassungsstaates eine Eintragungspflicht besteht, ist auf gesondertes Verlangen ein entsprechender Registerauszug (nicht älter als 12 Monate) vorzulegen. - Eigenerklärung zur Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer, soweit nach deutschem Recht einschlägig bzw. eine entsprechende Mitgliedschaft nach dem Recht des Niederlassungsstaates besteht. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. - Eigenerklärung, dass die gesetzlich erforderliche Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft bzw. dem zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger besteht und die gesetzlichen Beitragsverpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt werden. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Mindeststandard: Der geforderte Mindestumsatz richtet sich nach den Losen, für die ein Angebot abgegeben wird. Bietet ein Unternehmen für mehrere Lose an, werden die jeweiligen Mindestumsätze der angebotenen Lose addiert. Der maßgebliche

Mindestumsatz entspricht somit der Summe der Mindestumsätze aller Lose, für die das Unternehmen ein Angebot einreicht und muss in mindestens einem der drei abgeschlossenen Geschäftsjahre erreicht worden sein. Die losbezogenen Mindestumsätze betragen: Los 1: 100.000 Euro brutto; Los 2: 60.000 Euro brutto; Los 3: 45.000 Euro brutto; Los 4: 150.000 Euro brutto; Los 5: 165.000 Euro brutto; Los 6: 280.000 Euro brutto; Los 7: 220.000 Euro brutto; Los 8: 80.000 Euro brutto; Los 9: 75.000 Euro brutto - Eigenerklärung über das Bestehen oder den Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensfall: Personenschäden: 2.000.000 EUR, Sachschäden: 2.000.000 EUR, Vermögensschäden: 250.000 EUR, jeweils mit einer Maximierung der Ersatzleistungen auf mindestens das Zweifache der vorgenannten Deckungssummen je Versicherungsjahr. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist eine zum Zeitpunkt der Vorlage gültige, nicht älter als zwölf Monate ausgestellte Bescheinigung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vorzulegen. Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, dass das Versicherungsunternehmen mit dem Bieter bereits eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung abgeschlossen hat oder verbindlich erklärt, im Falle der Zuschlagserteilung eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung mit dem Bieter abzuschließen - Erklärung zu Sanktionen: Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19f41081ffa-f39596a6c53584b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 Abs. 2 - 4 VgV. Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 Mockau

Beschreibung: Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) als Auftraggeberin beabsichtigt, Gebäudereinigungsleistungen für Liegenschaften der Region Ost in Leipzig zu vergeben. Der Leistungsumfang umfasst die Durchführung von Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigungsleistungen sowie Grundreinigungen in den zugeordneten Objekten. Die Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigung erstreckt sich insbesondere auf Treppenhäuser und Gemeinschaftsflächen und ist entsprechend den objektspezifischen Leistungsanforderungen in wöchentlichen, monatlichen, vierteljährlichen oder halbjährlichen Intervallen auszuführen. Darüber hinaus ist jährlich eine Grundreinigung der jeweiligen Flächen durchzuführen.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung, 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911300 Fensterreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich dreimal um jeweils ein Jahr, wenn er nicht vom AG mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf der Festlaufzeit bzw. der verlängerten Vertragslaufzeit gekündigt wird. Eine weitere Verlängerung des Vertrages über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen, der Vertrag endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Leipzig, Mockau: Döringstr. 22, 26, 28, 30, 32; Friedrichshafener Str. 88, 90, 92, 94, 96; Grunertstr. 10; Kieler Str. 86, 90; Leonhardtstr. 24, 26, 28, 34, 36, 38, 39, 41, 43; Mockauer Str. 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138; Oberläuterstr. 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43; Oelßnerstr. 27, 28, 31, 33; Samuel-Lampel-Str. 22, 24, 26, 28, 2C, 2D, 3, 30, 32, 34, 5; Tauchaer Str. 2, 4, 6, 8; Wilhelm-Busch-Str. 17, 21

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: ca. 3-6 Monate vor Ende der Festlaufzeit oder bei Verlängerung des Verlängerungszeitraums.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung Anzahl und Qualifikation der gewerblichen Arbeitnehmer. Der Bieter muss in mindestens einem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über eine durchschnittliche Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer verfügt haben, die mindestens den

nachfolgend genannten Anforderungen entspricht. Los 1: mind. 4; Los 2: mind. 2; Los 3: mind. 2; Los 4: mind. 8; Los 5: mind. 9; Los 6: mind. 15; Los 7: mind. 12; Los 8: mind. 3; Los 9: mind. 3 Gibt ein Unternehmen Angebote für mehrere Lose ab, werden die jeweiligen Mindestanzahlen addiert. Maßgeblich ist die Summe der Mindestanzahlen aller Lose, für die ein Angebot abgegeben wird. - Eigenerklärung zu Referenzen: Mindestens zwei Referenzen über in den letzten drei Geschäftsjahren (ab 2023) mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftraggebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, des Umfangs, des Leistungszeitraum und des Auftragswertes

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigegefügtten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/ Erklärungen sind dem Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Niederlassungsstaates (§ 44 VgV). Soweit nach dem Recht des Niederlassungsstaates eine Eintragungspflicht besteht, ist auf gesondertes Verlangen ein entsprechender Registerauszug (nicht älter als 12 Monate) vorzulegen. - Eigenerklärung zur Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer, soweit nach deutschem Recht einschlägig bzw. eine entsprechende Mitgliedschaft nach dem Recht des Niederlassungsstaates besteht. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. - Eigenerklärung, dass die gesetzlich erforderliche Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft bzw. dem zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger besteht und die gesetzlichen Beitragsverpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt werden. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigegefügtten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Mindeststandard: Der geforderte Mindestumsatz richtet sich nach den Losen, für die ein Angebot abgegeben wird. Bietet ein Unternehmen für mehrere Lose an, werden die jeweiligen Mindestumsätze der angebotenen Lose addiert. Der maßgebliche Mindestumsatz entspricht somit der Summe der Mindestumsätze aller Lose, für die das Unternehmen ein Angebot einreicht und muss in mindestens einem der drei abgeschlossenen Geschäftsjahre erreicht worden sein. Die losbezogenen Mindestumsätze betragen: Los 1: 100.000 Euro brutto; Los 2: 60.000 Euro brutto; Los 3: 45.000 Euro brutto; Los 4: 150.000 Euro brutto; Los 5: 165.000 Euro brutto; Los 6: 280.000 Euro brutto; Los 7: 220.000 Euro brutto; Los 8: 80.000 Euro brutto; Los 9: 75.000 Euro brutto - Eigenerklärung über das Bestehen oder den Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensfall: Personenschäden: 2.000.000 EUR, Sachschäden: 2.000.000 EUR, Vermögensschäden: 250.000 EUR, jeweils mit einer Maximierung der Ersatzleistungen auf mindestens das Zweifache der vorgenannten Deckungssummen je Versicherungsjahr. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist eine zum Zeitpunkt der Vorlage gültige, nicht älter als zwölf Monate ausgestellte Bescheinigung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines

Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vorzulegen. Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, dass das Versicherungsunternehmen mit dem Bieter bereits eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung abgeschlossen hat oder verbindlich erklärt, im Falle der Zuschlagserteilung eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung mit dem Bieter abzuschließen - Erklärung zu Sanktionen: Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19f41081ffa-f39596a6c53584b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 Abs. 2 - 4 VgV.

Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 Thekla Erla-Siedlung

Beschreibung: Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) als Auftraggeberin beabsichtigt, Gebäudereinigungsleistungen für Liegenschaften der Region Ost in Leipzig zu vergeben. Der Leistungsumfang umfasst die Durchführung von Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigungsleistungen sowie Grundreinigungen in den zugeordneten Objekten. Die Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigung erstreckt sich insbesondere auf Treppenhäuser und Gemeinschaftsflächen und ist entsprechend den objektspezifischen Leistungsanforderungen in wöchentlichen, monatlichen, vierteljährlichen oder halbjährlichen Intervallen auszuführen. Darüber hinaus ist jährlich eine Grundreinigung der jeweiligen Flächen durchzuführen.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung, 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911300 Fensterreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich dreimal um jeweils ein Jahr, wenn er nicht vom AG mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf der Festlaufzeit bzw. der verlängerten Vertragslaufzeit gekündigt wird. Eine weitere Verlängerung des Vertrages über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen, der Vertrag endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Leipzig, Thekla Erla-Siedlung: Donarstr. 17, 19, 21, 23, 25, 27; Forsetistr. 1, 3, 5, 7, 9; Freiburger Str. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15; Fullaweg 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16; Hotherstr. 2, 4, 6, 8, 10; Klingenthaler Str. 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36; Lidicestr. 14; Sosaer Str. 2, 4, 6, 8, 10, 12; Tauchaer Str. 232, 234, 236, 238, 240; Theklaer Str. 124, 126, 128, 130; Wodanstr. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16; Ziusstr. 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 39, 41, 43, 45, 47, 49; Zschopauer Str. 1, 3, 5, 7

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: ca. 3-6 Monate vor Ende der Festlaufzeit oder bei Verlängerung des Verlängerungszeitraums.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung Anzahl und Qualifikation der gewerblichen Arbeitnehmer. Der Bieter muss in mindestens einem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über eine durchschnittliche Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer verfügt haben, die mindestens den nachfolgend genannten Anforderungen entspricht. Los 1: mind. 4; Los 2: mind. 2; Los 3: mind. 2; Los 4: mind. 8; Los 5: mind. 9; Los 6: mind. 15; Los 7: mind. 12; Los 8: mind. 3; Los 9: mind. 3 Gibt ein Unternehmen Angebote für mehrere Lose ab, werden die jeweiligen Mindestanzahlen addiert. Maßgeblich ist die Summe der Mindestanzahlen aller Lose, für die ein Angebot abgegeben wird. - Eigenerklärung zu Referenzen: Mindestens zwei Referenzen über in den letzten drei Geschäftsjahren (ab 2023) mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftraggebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, des Umfangs, des Leistungszeitraum und des Auftragswertes

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden.

Folgende Unterlagen/Nachweise/ Erklärungen sind dem Angebot beizufügen: - Eigenerklärung

über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Niederlassungsstaates (§ 44 VgV). Soweit nach dem Recht des Niederlassungsstaates eine Eintragungspflicht besteht, ist auf gesondertes Verlangen ein entsprechender Registerauszug (nicht älter als 12 Monate) vorzulegen. - Eigenerklärung zur Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer, soweit nach deutschem Recht einschlägig bzw. eine entsprechende Mitgliedschaft nach dem Recht des Niederlassungsstaates besteht. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. - Eigenerklärung, dass die gesetzlich erforderliche Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft bzw. dem zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger besteht und die gesetzlichen Beitragsverpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt werden. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigegefügtten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Mindeststandard: Der geforderte Mindestumsatz richtet sich nach den Losen, für die ein Angebot abgegeben wird. Bietet ein Unternehmen für mehrere Lose an, werden die jeweiligen Mindestumsätze der angebotenen Lose addiert. Der maßgebliche Mindestumsatz entspricht somit der Summe der Mindestumsätze aller Lose, für die das Unternehmen ein Angebot einreicht und muss in mindestens einem der drei abgeschlossenen Geschäftsjahre erreicht worden sein. Die losbezogenen Mindestumsätze betragen: Los 1: 100.000 Euro brutto; Los 2: 60.000 Euro brutto; Los 3: 45.000 Euro brutto; Los 4: 150.000 Euro brutto; Los 5: 165.000 Euro brutto; Los 6: 280.000 Euro brutto; Los 7: 220.000 Euro brutto; Los 8: 80.000 Euro brutto; Los 9: 75.000 Euro brutto - Eigenerklärung über das Bestehen oder den Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensfall: Personenschäden: 2.000.000 EUR, Sachschäden: 2.000.000 EUR, Vermögensschäden: 250.000 EUR, jeweils mit einer Maximierung der Ersatzleistungen auf mindestens das Zweifache der vorgenannten Deckungssummen je Versicherungsjahr. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist eine zum Zeitpunkt der Vorlage gültige, nicht älter als zwölf Monate ausgestellte Bescheinigung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vorzulegen. Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, dass das Versicherungsunternehmen mit dem Bieter bereits eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung abgeschlossen hat oder verbindlich erklärt, im Falle der Zuschlagserteilung eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung mit dem Bieter abzuschließen - Erklärung zu Sanktionen: Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19f41081ffa-f39596a6c53584b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 Abs. 2 - 4 VgV.

Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4 Schönefeld

Beschreibung: Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) als Auftraggeberin beabsichtigt, Gebäudereinigungsleistungen für Liegenschaften der Region Ost in Leipzig zu vergeben. Der Leistungsumfang umfasst die Durchführung von Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigungsleistungen sowie Grundreinigungen in den zugeordneten Objekten. Die Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigung erstreckt sich insbesondere auf Treppenhäuser und Gemeinschaftsflächen und ist entsprechend den objektspezifischen Leistungsanforderungen in wöchentlichen, monatlichen, vierteljährlichen oder halbjährlichen Intervallen auszuführen. Darüber hinaus ist jährlich eine Grundreinigung der jeweiligen Flächen durchzuführen.

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung, 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911300 Fensterreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich dreimal um jeweils ein Jahr, wenn er nicht vom AG mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf der Festlaufzeit bzw. der verlängerten Vertragslaufzeit gekündigt wird. Eine weitere Verlängerung des Vertrages über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen, der Vertrag endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Leipzig, Schönefeld: Bergerstr. 8, 10; Clara-Wieck-Str. 1, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24; Dimpfelstr. 26, 28; Gorkistr. 90; Heinkstr. 1, 2A; Löbauer Str. 2, 4, 6, 12, 26, 28, 32, 34, 36, 38; Paul-Heyse-Str. 33, 35, 39, 41, 43, 47, 49, 51, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 62, 66; Robert-Blum-Str. 1A; Schauerstr. 1; Schmidt-Rühl-Str. 30; Schönefelder Allee 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 14, 15, 16, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25; Stöckelstr. 4, 6, 8, 10/12, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 32, 38B, 40, 42, 43, 44, 46, 48, 54, 56; Zittauer Str. 1, 3, 4

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge
Beschreibung: ca. 3-6 Monate vor Ende der Festlaufzeit oder bei Verlängerung des
Verlängerungszeitraums.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Für die
geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet
werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot
beizufügen: - Eigenerklärung Anzahl und Qualifikation der gewerblichen Arbeitnehmer. Der
Bieter muss in mindestens einem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über eine
durchschnittliche Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer verfügt haben, die mindestens den
nachfolgend genannten Anforderungen entspricht. Los 1: mind. 4; Los 2: mind. 2; Los 3: mind.
2; Los 4: mind. 8; Los 5: mind. 9; Los 6: mind. 15; Los 7: mind. 12; Los 8: mind. 3; Los 9: mind.
3 Gibt ein Unternehmen Angebote für mehrere Lose ab, werden die jeweiligen
Mindestanzahlen addiert. Maßgeblich ist die Summe der Mindestanzahlen aller Lose, für die
ein Angebot abgegeben wird. - Eigenerklärung zu Referenzen: Mindestens zwei Referenzen
über in den letzten drei Geschäftsjahren (ab 2023) mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare
Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftraggebers nebst Ansprechpartner und
Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, des Umfangs, des Leistungszeitraum und des
Auftragswertes

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Für die geforderten
Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden.
Folgende Unterlagen/Nachweise/ Erklärungen sind dem Angebot beizufügen: - Eigenerklärung
über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des
Niederlassungsstaates (§ 44 VgV). Soweit nach dem Recht des Niederlassungsstaates eine
Eintragungspflicht besteht, ist auf gesondertes Verlangen ein entsprechender Registerauszug
(nicht älter als 12 Monate) vorzulegen. - Eigenerklärung zur Eintragung bei der Industrie- und
Handelskammer bzw. Handwerkskammer, soweit nach deutschem Recht einschlägig bzw.
eine entsprechende Mitgliedschaft nach dem Recht des Niederlassungsstaates besteht. Auf
gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. -
Eigenerklärung, dass die gesetzlich erforderliche Mitgliedschaft bei der zuständigen
Berufsgenossenschaft bzw. dem zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger besteht
und die gesetzlichen Beitragsverpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt werden. - Eigenerklärung,
dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Mindeststandard: Der geforderte Mindestumsatz richtet sich nach den Losen, für die ein Angebot abgegeben wird. Bietet ein Unternehmen für mehrere Lose an, werden die jeweiligen Mindestumsätze der angebotenen Lose addiert. Der maßgebliche Mindestumsatz entspricht somit der Summe der Mindestumsätze aller Lose, für die das Unternehmen ein Angebot einreicht und muss in mindestens einem der drei abgeschlossenen Geschäftsjahre erreicht worden sein. Die losbezogenen Mindestumsätze betragen: Los 1: 100.000 Euro brutto; Los 2: 60.000 Euro brutto; Los 3: 45.000 Euro brutto; Los 4: 150.000 Euro brutto; Los 5: 165.000 Euro brutto; Los 6: 280.000 Euro brutto; Los 7: 220.000 Euro brutto; Los 8: 80.000 Euro brutto; Los 9: 75.000 Euro brutto - Eigenerklärung über das Bestehen oder den Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensfall: Personenschäden: 2.000.000 EUR, Sachschäden: 2.000.000 EUR, Vermögensschäden: 250.000 EUR, jeweils mit einer Maximierung der Ersatzleistungen auf mindestens das Zweifache der vorgenannten Deckungssummen je Versicherungsjahr. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist eine zum Zeitpunkt der Vorlage gültige, nicht älter als zwölf Monate ausgestellte Bescheinigung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vorzulegen. Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, dass das Versicherungsunternehmen mit dem Bieter bereits eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung abgeschlossen hat oder verbindlich erklärt, im Falle der Zuschlagserteilung eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung mit dem Bieter abzuschließen - Erklärung zu Sanktionen: Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19f41081ffa-f39596a6c53584b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 Abs. 2 - 4 VgV.

Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 5 Schönefeld-Ost

Beschreibung: Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) als Auftraggeberin beabsichtigt, Gebäudereinigungsleistungen für Liegenschaften der Region Ost in Leipzig zu

vergeben. Der Leistungsumfang umfasst die Durchführung von Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigungsleistungen sowie Grundreinigungen in den zugeordneten Objekten. Die Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigung erstreckt sich insbesondere auf Treppenhäuser und Gemeinschaftsflächen und ist entsprechend den objektspezifischen Leistungsanforderungen in wöchentlichen, monatlichen, vierteljährlichen oder halbjährlichen Intervallen auszuführen. Darüber hinaus ist jährlich eine Grundreinigung der jeweiligen Flächen durchzuführen.

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung, 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911300 Fensterreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich dreimal um jeweils ein Jahr, wenn er nicht vom AG mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf der Festlaufzeit bzw. der verlängerten Vertragslaufzeit gekündigt wird. Eine weitere Verlängerung des Vertrages über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen, der Vertrag endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Leipzig, Schönefeld Ost: Belterstr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33; Julian-Marchlewski-Str. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22; Löbauer Str. 48, 50, 52, 67, 69, 75, 77, 79, 81, 99, 101, 103, 105;

Losinskiweg 1, 3, 5, 7, 9, 13; Poserstr. 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 23, 27, 29, 31, 33, 35, 39, 41, 45, 47, 49, 53, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87; Schulzeweg 3, 5, 7, 9; Schwantesstr. 1, 2, 4, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39; Seipelweg 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24; Shukowstr. 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 50, 52, 54, 56

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: ca. 3-6 Monate vor Ende der Festlaufzeit oder bei Verlängerung des Verlängerungszeitraums.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung Anzahl und Qualifikation der gewerblichen Arbeitnehmer. Der Bieter muss in mindestens einem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über eine durchschnittliche Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer verfügt haben, die mindestens den nachfolgend genannten Anforderungen entspricht. Los 1: mind. 4; Los 2: mind. 2; Los 3: mind. 2; Los 4: mind. 8; Los 5: mind. 9; Los 6: mind. 15; Los 7: mind. 12; Los 8: mind. 3; Los 9: mind. 3. Gibt ein Unternehmen Angebote für mehrere Lose ab, werden die jeweiligen Mindestanzahlen addiert. Maßgeblich ist die Summe der Mindestanzahlen aller Lose, für die ein Angebot abgegeben wird. - Eigenerklärung zu Referenzen: Mindestens zwei Referenzen über in den letzten drei Geschäftsjahren (ab 2023) mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftraggebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, des Umfangs, des Leistungszeitraum und des Auftragswertes

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/ Erklärungen sind dem Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Niederlassungsstaates (§ 44 VgV). Soweit nach dem Recht des Niederlassungsstaates eine Eintragungspflicht besteht, ist auf gesondertes Verlangen ein entsprechender Registerauszug (nicht älter als 12 Monate) vorzulegen. - Eigenerklärung zur Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer, soweit nach deutschem Recht einschlägig bzw. eine entsprechende Mitgliedschaft nach dem Recht des Niederlassungsstaates besteht. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. - Eigenerklärung, dass die gesetzlich erforderliche Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft bzw. dem zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger besteht und die gesetzlichen Beitragsverpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt werden. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Mindeststandard: Der geforderte Mindestumsatz richtet sich nach den Losen, für die ein Angebot abgegeben wird. Bietet ein Unternehmen für mehrere Lose an, werden die jeweiligen Mindestumsätze der angebotenen Lose addiert. Der maßgebliche Mindestumsatz entspricht somit der Summe der Mindestumsätze aller Lose, für die das Unternehmen ein Angebot einreicht und muss in mindestens einem der drei abgeschlossenen Geschäftsjahre erreicht worden sein. Die losbezogenen Mindestumsätze betragen: Los 1: 100.000 Euro brutto; Los 2: 60.000 Euro brutto; Los 3: 45.000 Euro brutto; Los 4: 150.000 Euro brutto; Los 5: 165.000 Euro brutto; Los 6: 280.000 Euro brutto; Los 7: 220.000 Euro

brutto; Los 8: 80.000 Euro brutto; Los 9: 75.000 Euro brutto - Eigenerklärung über das Bestehen oder den Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensfall: Personenschäden: 2.000.000 EUR, Sachschäden: 2.000.000 EUR, Vermögensschäden: 250.000 EUR, jeweils mit einer Maximierung der Ersatzleistungen auf mindestens das Zweifache der vorgenannten Deckungssummen je Versicherungsjahr. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist eine zum Zeitpunkt der Vorlage gültige, nicht älter als zwölf Monate ausgestellte Bescheinigung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vorzulegen. Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, dass das Versicherungsunternehmen mit dem Bieter bereits eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung abgeschlossen hat oder verbindlich erklärt, im Falle der Zuschlagserteilung eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung mit dem Bieter abzuschließen - Erklärung zu Sanktionen: Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19f41081ffa-f39596a6c53584b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 Abs. 2 - 4 VgV.

Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 6 Paunsdorf und Kiebitzmark

Beschreibung: Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) als Auftraggeberin beabsichtigt, Gebäudereinigungsleistungen für Liegenschaften der Region Ost in Leipzig zu vergeben. Der Leistungsumfang umfasst die Durchführung von Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigungsleistungen sowie Grundreinigungen in den zugeordneten Objekten. Die Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigung erstreckt sich insbesondere auf Treppenhäuser und Gemeinschaftsflächen und ist entsprechend den objektspezifischen Leistungsanforderungen in wöchentlichen, monatlichen, vierteljährlichen oder halbjährlichen Intervallen auszuführen. Darüber hinaus ist jährlich eine Grundreinigung der jeweiligen Flächen durchzuführen.

Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung, 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911300 Fensterreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich dreimal um jeweils ein Jahr, wenn er nicht vom AG mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf der Festlaufzeit bzw. der verlängerten Vertragslaufzeit gekündigt wird. Eine weitere Verlängerung des Vertrages über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen, der Vertrag endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Leipzig, Paunsdorf und Kiebitzmark: Ahornstr. 2, 4, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17; Am Vorwerk 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13; Dachsstr. 18, 20, 22, 24, 26, 28; Goldsternstr. 13, 15, 17, 19; Gundermannstr. 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37; Günselstr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 13, 15, 17; Hainveilchenweg 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 14; Hartriegelstr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 18, 20; Haselstr. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 17, 19, 21, 33; Heiterblickallee 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 28, 30, 32, 34, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68; Hopfenweg 2, 4, 6, 8; Igelstr. 27, 29; Klettenstr. 18, 20, 22; Kreuzdornstr. 1, 3, 5, 7; Maulwurfweg 2, 4, 6, 8; Platanenstr. 2, 4, 6, 8, 10, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 45, 47, 49, 51; Schlehenweg 1, 3, 5, 7, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28; Südblick 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14; Wieselstr. 9, 11, 13, 15, 17

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: ca. 3-6 Monate vor Ende der Festlaufzeit oder bei Verlängerung des Verlängerungszeitraums.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung Anzahl und Qualifikation der gewerblichen Arbeitnehmer. Der Bieter muss in mindestens einem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über eine

durchschnittliche Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer verfügt haben, die mindestens den nachfolgend genannten Anforderungen entspricht. Los 1: mind. 4; Los 2: mind. 2; Los 3: mind. 2; Los 4: mind. 8; Los 5: mind. 9; Los 6: mind. 15; Los 7: mind. 12; Los 8: mind. 3; Los 9: mind. 3 Gibt ein Unternehmen Angebote für mehrere Lose ab, werden die jeweiligen Mindestanzahlen addiert. Maßgeblich ist die Summe der Mindestanzahlen aller Lose, für die ein Angebot abgegeben wird. - Eigenerklärung zu Referenzen: Mindestens zwei Referenzen über in den letzten drei Geschäftsjahren (ab 2023) mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftraggebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, des Umfangs, des Leistungszeitraum und des Auftragswertes

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/ Erklärungen sind dem Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Niederlassungsstaates (§ 44 VgV). Soweit nach dem Recht des Niederlassungsstaates eine Eintragungspflicht besteht, ist auf gesondertes Verlangen ein entsprechender Registerauszug (nicht älter als 12 Monate) vorzulegen. - Eigenerklärung zur Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer, soweit nach deutschem Recht einschlägig bzw. eine entsprechende Mitgliedschaft nach dem Recht des Niederlassungsstaates besteht. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. - Eigenerklärung, dass die gesetzlich erforderliche Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft bzw. dem zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger besteht und die gesetzlichen Beitragsverpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt werden. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Mindeststandard: Der geforderte Mindestumsatz richtet sich nach den Losen, für die ein Angebot abgegeben wird. Bietet ein Unternehmen für mehrere Lose an, werden die jeweiligen Mindestumsätze der angebotenen Lose addiert. Der maßgebliche Mindestumsatz entspricht somit der Summe der Mindestumsätze aller Lose, für die das Unternehmen ein Angebot einreicht und muss in mindestens einem der drei abgeschlossenen Geschäftsjahre erreicht worden sein. Die losbezogenen Mindestumsätze betragen: Los 1: 100.000 Euro brutto; Los 2: 60.000 Euro brutto; Los 3: 45.000 Euro brutto; Los 4: 150.000 Euro brutto; Los 5: 165.000 Euro brutto; Los 6: 280.000 Euro brutto; Los 7: 220.000 Euro brutto; Los 8: 80.000 Euro brutto; Los 9: 75.000 Euro brutto - Eigenerklärung über das Bestehen oder den Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensfall: Personenschäden: 2.000.000 EUR, Sachschäden: 2.000.000 EUR, Vermögensschäden: 250.000 EUR, jeweils mit einer Maximierung der Ersatzleistungen auf mindestens das Zweifache der vorgenannten Deckungssummen je Versicherungsjahr. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist eine zum Zeitpunkt der Vorlage gültige, nicht älter als zwölf Monate ausgestellte

Bescheinigung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vorzulegen. Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, dass das Versicherungsunternehmen mit dem Bieter bereits eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung abgeschlossen hat oder verbindlich erklärt, im Falle der Zuschlagserteilung eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung mit dem Bieter abzuschließen - Erklärung zu Sanktionen: Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19f41081ffa-f39596a6c53584b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 Abs. 2 - 4 VgV.

Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Los 7 Volkmarsdorf

Beschreibung: Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) als Auftraggeberin beabsichtigt, Gebäudereinigungsleistungen für Liegenschaften der Region Ost in Leipzig zu vergeben. Der Leistungsumfang umfasst die Durchführung von Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigungsleistungen sowie Grundreinigungen in den zugeordneten Objekten. Die Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigung erstreckt sich insbesondere auf Treppenhäuser und Gemeinschaftsflächen und ist entsprechend den objektspezifischen Leistungsanforderungen in wöchentlichen, monatlichen, vierteljährlichen oder halbjährlichen Intervallen auszuführen. Darüber hinaus ist jährlich eine Grundreinigung der jeweiligen Flächen durchzuführen.

Interne Kennung: LOT-0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung, 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911300 Fensterreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich dreimal um jeweils ein Jahr, wenn er nicht vom AG mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf der Festlaufzeit bzw. der verlängerten Vertragslaufzeit gekündigt wird. Eine weitere Verlängerung des Vertrages über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen, der Vertrag endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Leipzig, Volkmarshdorf: Hanns-Eisler-Str. 9; Bogislawstr. 4, 6, 11, 13; Dornbergerstr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 27, 29; Elisabethstr. 2, 4, 9, 11, 15, 16, 17, 18; Graßdorfer Str. 34; Hanns-Eisler-Str. 1; 3, 5, 7, 11, 13, 15, 17; Hermann-Liebmann-Str. 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 52; Hildegardstr. 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34; Idastr. 12, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21; Juliusstr. 1, 2, 3, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22; Konradstr. 33B, 33C, 39, 58A, 60, 60A, 61, 62, 64, 65; Lukasstr. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14; Mariannenstr. 116; Torgauer Str. 7, 9, 11, 13; Wurzner Str. 41, 45, 47; Zollikoferstr. 13, 15, 15A, 21, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 34, 36, 38, 40

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: ca. 3-6 Monate vor Ende der Festlaufzeit oder bei Verlängerung des Verlängerungszeitraums.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung Anzahl und Qualifikation der gewerblichen Arbeitnehmer. Der Bieter muss in mindestens einem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über eine durchschnittliche Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer verfügt haben, die mindestens den nachfolgend genannten Anforderungen entspricht. Los 1: mind. 4; Los 2: mind. 2; Los 3: mind. 2; Los 4: mind. 8; Los 5: mind. 9; Los 6: mind. 15; Los 7: mind. 12; Los 8: mind. 3; Los 9: mind. 3 Gibt ein Unternehmen Angebote für mehrere Lose ab, werden die jeweiligen Mindestanzahlen addiert. Maßgeblich ist die Summe der Mindestanzahlen aller Lose, für die ein Angebot abgegeben wird. - Eigenerklärung zu Referenzen: Mindestens zwei Referenzen über in den letzten drei Geschäftsjahren (ab 2023) mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftraggebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, des Umfangs, des Leistungszeitraum und des Auftragswertes

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/ Erklärungen sind dem Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Niederlassungsstaates (§ 44 VgV). Soweit nach dem Recht des Niederlassungsstaates eine Eintragungspflicht besteht, ist auf gesondertes Verlangen ein entsprechender Registerauszug (nicht älter als 12 Monate) vorzulegen. - Eigenerklärung zur Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer, soweit nach deutschem Recht einschlägig bzw. eine entsprechende Mitgliedschaft nach dem Recht des Niederlassungsstaates besteht. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. - Eigenerklärung, dass die gesetzlich erforderliche Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft bzw. dem zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger besteht und die gesetzlichen Beitragsverpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt werden. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Mindeststandard: Der geforderte Mindestumsatz richtet sich nach den Losen, für die ein Angebot abgegeben wird. Bietet ein Unternehmen für mehrere Lose an, werden die jeweiligen Mindestumsätze der angebotenen Lose addiert. Der maßgebliche Mindestumsatz entspricht somit der Summe der Mindestumsätze aller Lose, für die das Unternehmen ein Angebot einreicht und muss in mindestens einem der drei abgeschlossenen Geschäftsjahre erreicht worden sein. Die losbezogenen Mindestumsätze betragen: Los 1: 100.000 Euro brutto; Los 2: 60.000 Euro brutto; Los 3: 45.000 Euro brutto; Los 4: 150.000 Euro brutto; Los 5: 165.000 Euro brutto; Los 6: 280.000 Euro brutto; Los 7: 220.000 Euro brutto; Los 8: 80.000 Euro brutto; Los 9: 75.000 Euro brutto - Eigenerklärung über das Bestehen oder den Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensfall: Personenschäden: 2.000.000 EUR, Sachschäden: 2.000.000 EUR, Vermögensschäden: 250.000 EUR, jeweils mit einer Maximierung der Ersatzleistungen auf mindestens das Zweifache der vorgenannten Deckungssummen je Versicherungsjahr. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist eine zum Zeitpunkt der Vorlage gültige, nicht älter als zwölf Monate ausgestellte Bescheinigung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vorzulegen. Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, dass das Versicherungsunternehmen mit dem Bieter bereits eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung abgeschlossen hat oder verbindlich erklärt, im Falle der Zuschlagserteilung eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung mit dem Bieter abzuschließen - Erklärung zu Sanktionen: Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19f41081ffa-f39596a6c53584b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 07/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 Abs. 2 - 4 VgV.

Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Los 8 Sellerhausen Engelsdorf

Beschreibung: Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) als Auftraggeberin beabsichtigt, Gebäudereinigungsleistungen für Liegenschaften der Region Ost in Leipzig zu vergeben. Der Leistungsumfang umfasst die Durchführung von Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigungsleistungen sowie Grundreinigungen in den zugeordneten Objekten. Die Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigung erstreckt sich insbesondere auf Treppenhäuser und Gemeinschaftsflächen und ist entsprechend den objektspezifischen Leistungsanforderungen in wöchentlichen, monatlichen, vierteljährlichen oder halbjährlichen Intervallen auszuführen. Darüber hinaus ist jährlich eine Grundreinigung der jeweiligen Flächen durchzuführen.

Folgende Laufzeiten ergeben sich für die zwei Leistungsorte: Leistungsort 1: 01.01.2027 - 31.12.2027 Leistungsort 2: 01.06.2027 - 31.12.2027

Interne Kennung: LOT-0008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung, 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911300 Fensterreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich dreimal um jeweils ein Jahr, wenn er nicht vom AG mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf der Festlaufzeit bzw. der verlängerten Vertragslaufzeit gekündigt wird. Eine weitere Verlängerung des Vertrages über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen, der Vertrag endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Leipzig, Sellerhausen Engelsdorf: Leistungsort 1 ist: ab

01.01.2027: Leonhard-Frank-Str. 5, 5a, 7, 7a, 18, 20, 23, 24, 25, 27, 29; Max-Borsdorf-Str. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15; Permoserstr. 6, 8, 10; Reinhardtstr. 41, 43, 45; Walter-Barth-Str. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18 Leistungsort 2 ist zuzügl. ab 01.06.2027: An der Bahn 1, 3, 5, 7; Engelsdorfer Str. 45; Knorrstr. 1, 3, 5, 7, 11; Arthur-Winkler-Str. 43, 45, 47, 63; Riesaer Str. 139, 141; Waldrebenweg 29, 31; Mühlweg 9, 11, 13

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: ca. 3-6 Monate vor Ende der Festlaufzeit oder bei Verlängerung des Verlängerungszeitraums.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung Anzahl und Qualifikation der gewerblichen Arbeitnehmer. Der Bieter muss in mindestens einem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über eine durchschnittliche Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer verfügt haben, die mindestens den nachfolgend genannten Anforderungen entspricht. Los 1: mind. 4; Los 2: mind. 2; Los 3: mind. 2; Los 4: mind. 8; Los 5: mind. 9; Los 6: mind. 15; Los 7: mind. 12; Los 8: mind. 3; Los 9: mind. 3. Gibt ein Unternehmen Angebote für mehrere Lose ab, werden die jeweiligen Mindestanzahlen addiert. Maßgeblich ist die Summe der Mindestanzahlen aller Lose, für die ein Angebot abgegeben wird. - Eigenerklärung zu Referenzen: Mindestens zwei Referenzen über in den letzten drei Geschäftsjahren (ab 2023) mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftraggebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, des Umfangs, des Leistungszeitraum und des Auftragswertes

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/ Erklärungen sind dem Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Niederlassungsstaates (§ 44 VgV). Soweit nach dem Recht des Niederlassungsstaates eine Eintragungspflicht besteht, ist auf gesondertes Verlangen ein entsprechender Registerauszug (nicht älter als 12 Monate) vorzulegen. - Eigenerklärung zur Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer, soweit nach deutschem Recht einschlägig bzw. eine entsprechende Mitgliedschaft nach dem Recht des Niederlassungsstaates besteht. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. - Eigenerklärung, dass die gesetzlich erforderliche Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft bzw. dem zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger besteht

und die gesetzlichen Beitragsverpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt werden. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Mindeststandard: Der geforderte Mindestumsatz richtet sich nach den Losen, für die ein Angebot abgegeben wird. Bietet ein Unternehmen für mehrere Lose an, werden die jeweiligen Mindestumsätze der angebotenen Lose addiert. Der maßgebliche Mindestumsatz entspricht somit der Summe der Mindestumsätze aller Lose, für die das Unternehmen ein Angebot einreicht und muss in mindestens einem der drei abgeschlossenen Geschäftsjahre erreicht worden sein. Die losbezogenen Mindestumsätze betragen: Los 1: 100.000 Euro brutto; Los 2: 60.000 Euro brutto; Los 3: 45.000 Euro brutto; Los 4: 150.000 Euro brutto; Los 5: 165.000 Euro brutto; Los 6: 280.000 Euro brutto; Los 7: 220.000 Euro brutto; Los 8: 80.000 Euro brutto; Los 9: 75.000 Euro brutto - Eigenerklärung über das Bestehen oder den Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensfall: Personenschäden: 2.000.000 EUR, Sachschäden: 2.000.000 EUR, Vermögensschäden: 250.000 EUR, jeweils mit einer Maximierung der Ersatzleistungen auf mindestens das Zweifache der vorgenannten Deckungssummen je Versicherungsjahr. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist eine zum Zeitpunkt der Vorlage gültige, nicht älter als zwölf Monate ausgestellte Bescheinigung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vorzulegen. Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, dass das Versicherungsunternehmen mit dem Bieter bereits eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung abgeschlossen hat oder verbindlich erklärt, im Falle der Zuschlagserteilung eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung mit dem Bieter abzuschließen - Erklärung zu Sanktionen: Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19f41081ffa-f39596a6c53584b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 Abs. 2 - 4 VgV.

Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Los 9 Hochhäuser Mockau Schönefeld

Beschreibung: Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) als Auftraggeberin beabsichtigt, Gebäudereinigungsleistungen für Liegenschaften der Region Ost in Leipzig zu vergeben. Der Leistungsumfang umfasst die Durchführung von Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigungsleistungen sowie Grundreinigungen in den zugeordneten Objekten. Die Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigung erstreckt sich insbesondere auf Treppenhäuser und Gemeinschaftsflächen und ist entsprechend den objektspezifischen Leistungsanforderungen in wöchentlichen, monatlichen, vierteljährlichen oder halbjährlichen Intervallen auszuführen. Darüber hinaus ist jährlich eine Grundreinigung der jeweiligen Flächen durchzuführen.

Interne Kennung: LOT-0009

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung, 90911000 Wohnungs-, Gebäude- und Fensterreinigung, 90911300 Fensterreinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich dreimal um jeweils ein Jahr, wenn er nicht vom AG mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf der Festlaufzeit bzw. der verlängerten Vertragslaufzeit gekündigt wird. Eine weitere Verlängerung des Vertrages über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen, der Vertrag endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Leipzig, Hochhäuser Mockau Schönefeld: Volksgartenstr. 26, 28; Fritz-Siemon-Str. 26; Bästleinstr. 10; Mockauer Str. 120, 122

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: ca. 3-6 Monate vor Ende der Festlaufzeit oder bei Verlängerung des Verlängerungszeitraums.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung Anzahl und Qualifikation der gewerblichen Arbeitnehmer. Der Bieter muss in mindestens einem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über eine durchschnittliche Anzahl gewerblicher Arbeitnehmer verfügt haben, die mindestens den nachfolgend genannten Anforderungen entspricht. Los 1: mind. 4; Los 2: mind. 2; Los 3: mind. 2; Los 4: mind. 8; Los 5: mind. 9; Los 6: mind. 15; Los 7: mind. 12; Los 8: mind. 3; Los 9: mind. 3. Gibt ein Unternehmen Angebote für mehrere Lose ab, werden die jeweiligen Mindestanzahlen addiert. Maßgeblich ist die Summe der Mindestanzahlen aller Lose, für die ein Angebot abgegeben wird. - Eigenerklärung zu Referenzen: Mindestens zwei Referenzen über in den letzten drei Geschäftsjahren (ab 2023) mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftraggebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, des Umfangs, des Leistungszeitraum und des Auftragswertes

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/ Erklärungen sind dem Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Niederlassungsstaates (§ 44 VgV). Soweit nach dem Recht des Niederlassungsstaates eine Eintragungspflicht besteht, ist auf gesondertes Verlangen ein entsprechender Registerauszug (nicht älter als 12 Monate) vorzulegen. - Eigenerklärung zur Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer, soweit nach deutschem Recht einschlägig bzw. eine entsprechende Mitgliedschaft nach dem Recht des Niederlassungsstaates besteht. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. - Eigenerklärung, dass die gesetzlich erforderliche Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft bzw. dem zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger besteht und die gesetzlichen Beitragsverpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt werden. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Mindeststandard: Der geforderte Mindestumsatz richtet sich nach den Losen, für die ein Angebot abgegeben wird. Bietet ein Unternehmen für mehrere Lose an, werden die jeweiligen Mindestumsätze der angebotenen Lose addiert. Der maßgebliche Mindestumsatz entspricht somit der Summe der Mindestumsätze aller Lose, für die das Unternehmen ein Angebot einreicht und muss in mindestens einem der drei abgeschlossenen Geschäftsjahre erreicht worden sein. Die losbezogenen Mindestumsätze betragen: Los 1: 100.000 Euro brutto; Los 2: 60.000 Euro brutto; Los 3: 45.000 Euro brutto; Los 4: 150.000 Euro brutto; Los 5: 165.000 Euro brutto; Los 6: 280.000 Euro brutto; Los 7: 220.000 Euro brutto; Los 8: 80.000 Euro brutto; Los 9: 75.000 Euro brutto - Eigenerklärung über das

Bestehen oder den Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensfall: Personenschäden: 2.000.000 EUR, Sachschäden: 2.000.000 EUR, Vermögensschäden: 250.000 EUR, jeweils mit einer Maximierung der Ersatzleistungen auf mindestens das Zweifache der vorgenannten Deckungssummen je Versicherungsjahr. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist eine zum Zeitpunkt der Vorlage gültige, nicht älter als zwölf Monate ausgestellte Bescheinigung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vorzulegen. Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, dass das Versicherungsunternehmen mit dem Bieter bereits eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung abgeschlossen hat oder verbindlich erklärt, im Falle der Zuschlagserteilung eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung mit dem Bieter abzuschließen - Erklärung zu Sanktionen: Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19f41081ffa-f39596a6c53584b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 Abs. 2 - 4 VgV.

Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

Registrierungsnummer: USt-ID. DE141498380

Postanschrift: Wintergartenstraße 4

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentraler Einkauf

E-Mail: einkauf@lwb.de

Telefon: +49 341 9922 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Registrierungsnummer: keine

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internetadresse: <https://www.lds.sachsen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8841f5cd-ffe7-42a8-bce6-ffbcd4e668f1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2026 16:11:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 531216-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2026

Datum der Veröffentlichung: 31/07/2026